

**Titel:**

**„Wien bei Nacht – Ein Fall für  
Kyra & Megy“**

# Leseprobe

Impressum

Titel: „**Wien bei Nacht – Ein Fall für Kyra & Megy**“

Autor: Alexander Schwarz

Erstveröffentlichung: 2025

Urheberrecht: © 2025 Alexander Schwarz

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Rechteinhabers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.  
Gestaltung/Illustrationen: KI generiert und bearbeitet

Imprint: Independently published Haftungsausschluss: Die Inhalte dieses Buches wurden sorgfältig erstellt. Dennoch übernimmt der Autor keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen.

## **Inhaltsverzeichnis**

Kapitel 1: Der Prater schweigt

Kapitel 2: Kyra & Megy betreten die Bühne

Kapitel 3: Der Kanalflüsterer

Kapitel 4: Das Schleusentor

Kapitel 5: Die Eulenloge von Schönbrunn

Kapitel 6: Unter Schönbrunn

Kapitel 7: Die Katakomben der Augustinerkirche

Kapitel 8: Das Kartell vom Spittelberg

Kapitel 9: Unter dem Stephansdom

Kapitel 10: Neue Schatten aus dem Osten

Kapitel 11: Spuren im Schatten

Kapitel 12: Der Herr der Krallen

Kapitel 13: Das Bündnis der Dämmerung

Kapitel 14: Der Schatten im Kerker

Kapitel 15: Vertrauen auf Zeit

Kapitel 16: Die Falle im Gürtel-Nebel

Kapitel 17: Der Gasometer

Kapitel 18: Der große Kampf

## Kapitel 19: Ein neuer Morgen

### **Bonusmaterial**

- Steckbriefe der Hauptfiguren
  - Karte der Schauplätze
  - Epilog – Korrs Entscheidung
- Ausblick: Das Wispern im Wasser
- Detektiv-Checkliste für junge Spürnasen

## **Kapitel I: Der Prater schweigt**

Es war kurz nach Mitternacht, als der Wind die letzten Papierfetzen eines ausgelassenen Sommerfests durch den Wiener Prater blies. Das Riesenrad quietschte leise im Wind, als wollte es etwas sagen – aber niemand hörte hin. Die bunten Lampions hingen traurig an den Buden, die Zuckerwatte war längst gegessen, die Stimmen verklungen. Nur der Prater blieb, mit seiner eigenartigen, geheimnisvollen Nachtstille.

Ein leises Rascheln, dann ein dumpfer Schlag. Jemand – oder etwas – war gefallen.

Zwischen dem Gestrüpp unter der Liliputbahn lag eine Katze. Alt, grau, kampferprobt. Doch diesmal hatte sie verloren. Die Kralle einer Vorderpfote war noch ausgefahren, als wolle sie sich am Boden festhalten. Die Augen starrten ins Nichts.

Ein Schatten bewegte sich geräuschlos durch das Dickicht. Eine Fledermaus kreiste über dem Tatort, ein Uhu blinzelte aus sicherer Entfernung. Aber niemand sagte etwas. Niemand hatte etwas gesehen. Niemand wollte etwas gesehen haben. Denn in Wien, bei Nacht, redet man nicht. Schon gar nicht, wenn es um die Unterwelt der Tiere geht.

Herzlichen Dank für den Kauf meines Buches!

Bitte helfen Sie mir – bewerten Sie mein Buch!

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Ihnen mein

Buch gefallen hat, würde ich mich sehr über Ihre Unterstützung freuen. Eine kurze Bewertung auf Amazon hilft nicht nur mir als Autor, sondern auch anderen Leserinnen, meine Werke zu entdecken.

Ihre Meinung ist mir wichtig – ehrlich, direkt und gern auch konstruktiv. Jede einzelne Rezension bedeutet mir sehr viel und trägt dazu bei, dass meine Geschichten wachsen können.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schwarz

[www.seitenvollerabenteuer.com](http://www.seitenvollerabenteuer.com)